



ABA • D

ASSOCIATION FOR BEHAVIOR ANALYSIS GERMANY

Einladung zur kostenlosen Onlinekonferenz von ABA-D am 22. April 2023

Liebe ABA-Fachkräfte,

hiermit laden wir Sie herzlich zu unserer ersten Onlinekonferenz am

22. April 2023

mit 4 interessanten Vorträgen ein:

Michael Nicolosi, Psychologist, BCBA, IBA (9-10 Uhr, Vortrag auf Englisch, 1 CEU)

Teaching conversational skills to adolescents and young adults with autism: a script-fading procedure.

Meral Koldaş, Ph.D., BCBA-D, IBA (11-12 Uhr, Vortrag auf Englisch, 1 CEU)

Evaluating the efficacy of Online Verbal Behaviour Training to ABA-Practitioners working with autistic individuals.

Sonja Ziegler, Cand. Psych., Dipl.-Psych., BCBA (13-14 Uhr, Vortrag auf Deutsch, 1 CEU)

Paeditric Autism Communication Therapy (PACT) als Zusatz zur üblichen Standardbehandlung bei Kindern mit Autismus im Vorschulalter in Dänemark.

und

Keynote-Speaker:

Nadja Studer, M.Sc. Psychology, BCBA (14.30-15.45 Uhr, Vortrag auf Deutsch, 1,5 CEUs)

Intensive Frühinterventionen in der Schweiz am Beispiel FIVTI.

Die Teilnahme ist für Sie kostenlos!

Klicken Sie zur Teilnahme auf folgenden Link:

https://aba-d.mn.co/share/WuR6YMobJd_MewGI?utm_source=manual

Für den Erhalt von CEUs kostet die Teilnahme an allen Vorträgen 60 Euro (oder 1 CEU/15 Euro). Für Vereinsmitglieder ist das Sammeln der CEUs kostenlos (jährlicher Mitgliedsbeitrag 50Euro/Jahr).

Eine kurzfristige Beantragung der Mitgliedschaft ist für Sie möglich! Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.aba-d.de/mitglied-werden/>.

Kontaktieren Sie uns bitte per Mail (aba.deutschland.konferenz@aba-d.de), wenn Sie CEUs bekommen möchten.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Viele Grüße,

ABA-D Konferenz-Planungskomitee

aba.deutschland.konferenz@aba-d.de

<https://www.aba-d.de>

Vortragsbeschreibungen:

Michael Nicolosi, Psychologist, BCBA, IBA (9-10 Uhr, Vortrag auf Englisch, 1 CEU)

Teaching conversational skills to adolescents and young adults with autism: a script-fading procedure.

The number of children diagnosed with Autism Spectrum Disorder (ASD) is growing and related communication problems affect all spheres of their lives. There is evidence that script fading procedures are effective in teaching conversational skills to children with autism aged 2 to 15 years, but there is little evidence of its effectiveness for adolescents and young adults (aged 15 to 23 years of age). The first aim of the present study is to demonstrate that script fading can be applied with success to adolescents and young adults with autism. The second aim of the study is to establish internal validity for a new data collection procedure that can be easily and practically implemented in applied setting, particularly for intensive interventions. Findings showed that adolescents and young adults with autism can benefit from script fading procedure as do younger participants and that the new data collection method is useful to evidence this process.

Meral Koldaş, Ph.D., BCBA-D, IBA (11-12 Uhr, Vortrag auf Englisch, 1 CEU)

Evaluating the efficacy of Online Verbal Behaviour Training to ABA-Practitioners working with autistic individuals.

Skinner (1957) gave us a behaviour-analytic view of language in humans. He defined verbal behaviour (VB) as "behaviorreinforced through the mediation of other persons" like any other human behaviour. In the following years, studies exploring the VB approach showed an increase across different VB operants and populations, especially individuals with autism spectrum disorders (ASD) (De Souza et al., 2017; Oah & Dickinson, 1989; Sautter & LeBlanc, 2006). Despite the increasing number of verbal behaviour studies, there is still in need to disseminate and investigate more related to the VB approach, especially for practitioners working with ASD and living in rural areas because those practitioners have typically faced many challenges accessing VB-based training. To reduce the negative impact of these challenges, online training platforms have been used before, during and after the Covid-19 pandemic as a training method for practitioners. Given the importance of the VB approach, an online VB training curriculum was developed (Koldas et al., 2023) to reach and train more practitioners to reach more individuals with ASD. During the presentation, a brief introduction to the VB approach, its operants and the online VB modules designation process will be explained to the audience.

Sonja Ziegler, Cand. Psych., Dipl.-Psych., BCBA (13-14 Uhr, Vortrag auf Deutsch, 1 CEU)

Paeditric Autism Communication Therapy (PACT) als Zusatz zur üblichen Standardbehandlung bei Kindern mit Autismus im Vorschulalter in Dänemark.

Autismus-Spektrum-Störungen (ASS) entwickelt sich im Säuglingsalter und verbleibt über die gesamte Lebensspanne. In Dänemark sind derzeit etwa 1,3 % der 7- bis 9-Jährigen von ASD betroffen. Zurzeit bietet das, vom dänischen Sozialhilfesystem bereitgestelltes "Management as usual" (MAU) für Kinder mit ASS, den Kindern und ihren Familien in ihrer Kommune verschiedene Formen der Unterstützung, von denen keine evidenzbasiert ist. PACT ist eine elternvermittelte, naturalistische entwicklungspsychologische Verhaltensintervention, bei der kollaboratives Video-Feedback und -Analyse zwischen Therapeuten und Eltern angewendet wird, um den Schweregrad der Symptome am effektivsten zu verringern und die sozialen Kommunikationsfähigkeiten von Kleinkindern mit ASD weiter zu entwickeln. Ziel dieser randomisierten klinischen Studie ist es, die Wirkung von PACT als Zusatz zu MAU im Vergleich zu MAU allein auf die Symptomatik, die Entwicklung und die Lebensqualität von 280 Kindern im Alter von 2-6 Jahren mit einer aktuellen Diagnose von ASD und ihren Familien in allen fünf Regionen Dänemarks zu untersuchen.

Diese Präsentation wird Teilnehmer einen Überblick über den aktuellen Stand der evidenzbasierten Autismusunterstützung und -intervention in Dänemark erschaffen, und eine Einführung in

naturalistische Entwicklungs- und Verhaltensinterventionen sowie eine ausführliche Beschreibung der klinischen Studie DAN-PACT anbieten.

Keynote-Speaker:

Nadja Studer, M.Sc. Psychology, BCBA (14.30-15.45 Uhr, Vortrag auf Deutsch, 1,5 CEUs)

Intensive Frühinterventionen in der Schweiz am Beispiel FIVTI.

Die Präsentation wird einen Überblick über das FIVTI-Projekt geben. (Frühe Intensive Verhaltenstherapeutische Intervention). Das FIVTI-Projekt wurde an der Universitätsklinik Zürich 2004 entwickelt und richtet sich an Kinder im Alter von zwei bis fünf Jahren mit einer Autismus-Spektrum-Störung Diagnose. FIVTI basiert auf der angewandten Verhaltensanalyse (Applied Behavior Analysis), die sich aufgrund von Forschungsergebnissen als effektiv in der Arbeit mit Kindern mit ASS erwiesen hat. Das Projekt ermöglicht den Kindern und deren Familien bis zu 20 Therapiestunden pro Woche, die auf die häusliche Umgebung und die Sitzungen in der Klinik aufgeteilt sind. Jedes Kind erhält ein individuelles Therapieprogramm, das auf seine Bedürfnisse zugeschnitten ist. Auch die Eltern nehmen an dem Programm teil, erhalten Schulungen und Supervision und setzen die Therapieziele mit ihren Kindern um. Die Studienergebnisse belegen, dass alle Kinder, die am FIVTI Projekt teilnahmen, Fortschritte gemacht haben, jedoch in unterschiedlichem Ausmaß.

Da die Finanzierung des Projekts herausfordernd und die Teilnahme nur begrenzt verfügbar ist, erhalten in der Schweiz viele Familien mit Kindern mit ASS immer noch keine intensive Frühintervention. In den letzten Jahren wurden schweizweit Bemühungen unternommen, mehr Angebote zu schaffen, Fachpersonen auszubilden und Gesetzesgrundlagen zu schaffen, welche die Finanzierung der Angebote ermöglichen.